



Univ.-Prof. Dr. Egon Jüttner
Mitglied des Deutschen Bundestages

Prof. Dr. Egon Jüttner, MdB • Platz der Republik 1 • 11011 Berlin

Deutscher Bundestag
Prof. Dr. Egon Jüttner
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Tel.: (030) 227 – 72291
Fax: (030) 227 - 76172
E-Mail: egon.juettner@bundestag.de

Wahlkreis
Schönauer Str. 7a
68307 Mannheim
Tel.: (0621) 7897390
Fax: (0621) 7887714
E-Mail: egon.juettner@mannheim.de

Mannheim, 26.11.2011

Ansprache zur Verabschiedung von Herrn Gerhard Wind

Lieber Herr Hammel, sehr geehrter Herr Wind, meine Damen und Herren,

der Männergesangverein 1878 Mannheim-Sandhofen blickt auf eine 133-jährige Vereinsgeschichte zurück. Mehr als ein Drittel dieser Vereinsgeschichte, nämlich 45 Jahre, haben Sie, sehr geehrter Herr Wind, diesen Chor als Dirigent geleitet. Meine Damen und Herren, das bedeutet 45 Jahre Engagement und Hingabe für den Verein, und das bedeutet ein hohes Maß an Disziplin und Organisationstalent. Hierfür verdient Herr Wind einen kräftigen Applaus.

Der Männergesangverein, der in der Sandhofener Gemeinschaft fest verwurzelt ist, kann sich glücklich schätzen, fast ein halbes Jahrhundert von einem so renommierten und professionellen Chorleiter geprägt worden zu sein. Und wir, die Bürgerinnen und Bürger Sandhofens, wir danken Ihnen, sehr geehrter Herr Wind, für Ihr Wirken. Denn der Männergesangverein hat mit seinem anspruchsvollen Repertoire und seinem nachhaltigen künstlerischen Schaffen das kulturelle Leben unseres Stadtteils stets und in hohem Maße bereichert. Ich erinnere nur beispielhaft an die



Prof. Dr. Egon Jüttner
Mitglied des Deutschen Bundestages

großen Konzerte wie etwa das Open-Air-Konzert zum 125jährigen Jubiläum des MGV rund um das Denkmal. Dieses außergewöhnliche Ereignis wird uns noch lange in Erinnerung bleiben.

Meine Damen und Herren, wenn eine Persönlichkeit für ihre 45-jährige Tätigkeit geehrt wird, dann geht man normalerweise davon aus, daß ihr Wirken vor 45 Jahren begann. Dies ist aber bei unserem heutigen Jubilar mitnichten der Fall. Seine Chorleiterarbeit begann noch während seines Studiums an der Staatlichen Hochschule für Musik in Heidelberg und Mannheim im Jahre 1946, also vor nunmehr 65 Jahren. Von diesem Zeitpunkt an war für Sie, sehr geehrter Herr Wind, die Chormusik bis zum heutigen Tage ein ständiger Begleiter. Sie haben auf diesem Gebiet die höchsten Stufen erreicht, als Kreischorleiter, als Bezirkschorleiter und als Bundeschorleiter des Badischen Sängerbundes.

Lieber Herr Wind, die Chormusik nahm schon immer einen großen Platz in Ihrem Wirken ein. Ihre Schaffenskraft und Ihr Einsatz galten aber auch weiteren Aspekten des musikalischen Lebens. So waren Sie 15 Jahre lang Leiter der Musikschule Schriesheim. Sie sind noch heute Mitglied in verschiedenen Arbeitskreisen und Kuratorien, die sich der Bewahrung des musikalischen Kulturgutes verschrieben haben. Ihre Mitgliedschaft im Arbeitskreis „Jugend musiziert“ ist Ausdruck Ihrer Bemühung, die Jugend für die Chormusik und die deutsche Chortradition zu gewinnen, die weltweit in dieser Breite einmalig ist.

Nicht vergessen werden soll an einem Jubiläumstag wie heute, daß Sie nicht nur einer der bedeutendsten deutschen Chorleiter der Nachkriegsgeschichte sind, sondern auch ein gefragter und anerkannter Wertungsrichter, der sich auch als Komponist einen renommierten Namen gemacht hat.



Prof. Dr. Egon Jüttner
Mitglied des Deutschen Bundestages

Meine Damen und Herren, viele von Ihnen sind mit dem MGV 1878 und damit auch mit Gerhard Wind eng verbunden. Sie alle wissen, daß neben einer ausgezeichneten Stimme und einem guten Gehör zu 45 Jahren Chorleitertätigkeit noch mehr gehört: nämlich auch und nicht zuletzt Eigendisziplin und Strenge gegenüber sich selbst und anderen. Sie, lieber Herr Wind, haben diese Eigendisziplin, die auf Ihrer Liebe zur Musik basiert, immer vorgelebt. Das gab Ihnen das Recht, auch von anderen Leistung und mitunter auch Opfer zu verlangen. Da Sie es aber nie an der notwendigen Kameradschaft und Kollegialität haben fehlen lassen, hat sich das auf Ihre Chöre auch nie negativ ausgewirkt.

Sandhofen und der MGV, meine sehr verehrten Damen und Herren, können stolz und froh sein, daß Gerhard Wind dem Verein 45 Jahre die Treue gehalten hat. Hierfür und für sein vielfältiges Engagement, auch andernorts, hat Herr Wind hohe und höchste Auszeichnungen auf regionaler, überregionaler und nationaler Ebene erhalten, darunter das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland, die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik, die Schillerplakette der Stadt Mannheim und die Verdienstmedaille des Landes Baden-Württemberg.

Die Gemeinnützige Bürgervereinigung Sandhofen und alle Bürgerinnen und Bürger unseres Stadtteils sind Ihnen, lieber Herr Wind, dankbar für 45 Jahre Treue gegenüber dem MGV und damit auch gegenüber unserem Stadtteil Sandhofen.

Wir alle wünschen uns, daß Sie, auch wenn Ihre Chorleitertätigkeit beim MGV nun nach 45 Jahren zu Ende geht, dem MGV und Sandhofen weiterhin die Treue halten und daß wir Sie bei noch vielen Konzerten und anderen Veranstaltungen in Sandhofen bei guter Gesundheit begrüßen dürfen.



Prof. Dr. Egon Jüttner
Mitglied des Deutschen Bundestages

Meine sehr geehrten Damen und Herren, liebe Gäste, unser Jubilar, Herr Gerhard Wind, hat unser aller Dank mit einem kräftiger Applaus verdient.

Aus Dankbarkeit für Ihr Wirken in Sandhofen überreiche ich Ihnen in meiner Eigenschaft als Abgeordneter des Deutschen Bundestages ein Buch über den Deutschen Bundestag.

Ich danke Ihnen.



Foto: Prof. Dr. Egon Jüttner MdB mit Gerhard Wind



Prof. Dr. Egon Jüttner
Mitglied des Deutschen Bundestages



Foto: Prof. Dr. Egon Jüttner MdB während seiner Rede anlässlich der Verabschiedung von Gerhard Wind